



DEUTSCHES HYGIENE-MUSEUM DRESDEN

mit
**HERBST-
FERIEN-
PROGRAMM**

Veranstaltungen **10 11 12**

Ausstellungen 2022

Inhalt

Veranstaltungen

Begleitprogramm „Fake. Die ganze Wahrheit“.....	06
Museumstag	08
Vorträge und Diskussionen	10
Konferenz	28
Herbstferienprogramm	30

Ausstellungen und Führungen

Abenteuer Mensch. Die Dauerausstellung.....	36
Welt der Sinne. Dresdner Kinder-Museum	40
Fake. Die ganze Wahrheit	42
Künstliche Intelligenz	44

Service

Kalender.....	50
Besucherdienste	54

Liebe Leser:innen,

bevor es grau und nass wird, möchten wir mit Ihnen zwei Blicke zurück in den Sommer 2022 werfen – Sie müssen dazu nur auf die linke Seite dieses Hefts schauen!

Oben sehen Sie unseren heiteren „Lügen-Pavillon“, mit dem wir im Juli zu Gast in Hoyerswerda waren. Im Rahmen der Sonderausstellung *Fake. Die ganze Wahrheit* startete dort unser Outreach-Projekt, das wir gemeinsam mit Partnerinstitutionen in Hoyerswerda in den kommenden Monaten fortsetzen werden – „Museum on the road“ sozusagen!

Darunter sehen Sie unseren gut besuchten Stand, mit dem wir Anfang September am **Gastmahl Dresden is(s)t bunt** auf der Augustusbrücke teilgenommen haben.

Neben dem Gewinnspiel „5 Zutaten = 1 Gericht“ waren wieder die unwiderstehlichsten Köstlichkeiten aus den Küchen unserer Kolleg:innen zu verkosten. Herzlichen Dank der Cellex Stiftung für die perfekte Organisation und den Dresdner:innen aller Couleur für ihre Teilnahme an diesem geselligen Nachmittag.

So, und jetzt kann der Herbst kommen – und wir würden uns sehr freuen, Sie bei einem unserer Programmangebote begrüßen zu dürfen.

Foto: Gernot Menzel



Foto: Tina Quednau



Foto- und Videoaufnahmen

Während unserer Veranstaltungen können Foto- bzw. Videoaufnahmen entstehen, die wir ausschließlich für unsere Öffentlichkeitsarbeit nutzen, z. B. in Drucksachen, auf unserer Website und unseren Social-Media-Kanälen.

Wenn Sie nicht möchten, dass Sie auf diesen Aufnahmen erscheinen, wenden Sie sich bitte an das Personal vor Ort oder mailen an presse@dhmd.de.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

www.dhmd.de/datenschutz

Corona-Regeln und Online-Tickets

Bitte informieren Sie sich tagesaktuell, ob die jeweilige Veranstaltung in der angekündigten Form stattfinden kann. Bei Live-Veranstaltungen empfehlen wir, vorab online ein Ticket zu buchen, ggf. sind Restkarten noch an der Abendkasse verfügbar. Bitte beachten Sie die ausgeschilderten Abstands- und Hygieneregeln.

Bei Online-Veranstaltungen erhalten Sie auf unserer Website im Vorfeld den erforderlichen Link.

Foto: Oliver Killig

3. DEZEMBER, SAMSTAG, 19 BIS CA. 20.30 UHR (PREMIERE)

4. DEZEMBER, SONNTAG, 16 BIS CA. 17:30 UHR

EINTRITT: 7/3 EUR, VVK ONLINE UND AN DER MUSEUMSKASSE, RESTKARTEN AN DER ABENDKASSE

F*KE YOU

Eine performative Analyse von Wahrhaftigkeit

Wer bin ich wirklich? Wie steht es um meine Moral? Wen belüge ich und werde ich belogen? Gibt es Unwahrheiten, die moralisch-ethisch vertretbar sind? Und wieso gibt es so viele Lieder über die Lüge?

F*KE YOU leitet sie ein, die Stunde der Wahrheit. Das Publikum ist eingeladen, sich mit Fragen zu beschäftigen, in denen es um Selbstbetrug, richtige und falsche Argumente, die eigene Moral und ihre Grenzen geht. Dabei wird um die Wette diskutiert, bis keine Wahrheit mehr auf festem Boden steht. Die Performenden begleiten durch dieses spielerische Format – mit Gesprächen, Abstimmungen und interaktiven Momenten, Performance, Kunst und mehr.



Foto: Isabel Noack



Details zu F*KE YOU
finden Sie ab November unter:
www.dhmd.de

Foto: Anja Schneider

6. NOVEMBER, SONNTAG, 10 – 18 UHR

EINTRITT: MITMACH-STATIONEN FREI, IN DEN AUSSTELLUNGEN MUSEUMSTICKET

Künstliche Intelligenz – alles nur Fake?

Ein Museumssonntag für alle

Manchmal ist es gar nicht so einfach, die Wahrheit von einer Lüge zu unterscheiden. Und wenn dann auch noch die Technologie einer Künstlichen Intelligenz dazu kommt – dann kann es ganz schön kompliziert werden. Am letzten Öffnungstag der KI-Ausstellung ziehen wir noch mal alle Register für euch und verwandeln die Empfangshalle des Museums in einen großen Aktionsraum. Zahlreiche Mitmach-Stationen bieten **Anregungen und Unterhaltung für die ganze Familie**. Auch vor und in den Ausstellungen erwarten euch am Museumssonntag einige Überraschungen – Ihr dürft gespannt sein!

Mitmach-Stationen in der Eingangshalle

Täuschend echt!

Ein Selfie mit der Gläsernen Figur – geht nicht? Geht doch – an unserer Fotostation! Probiert die verschiedenen Szenarien aus und nehmt das schönste, witzigste oder einfallreichste Bild mit nach Hause.

111 Geschichten über das Hygiene-Museum

Verratet uns eure Lieblingsgeschichten, die etwas mit dem Hygiene-Museum zu tun haben! Oder erfindet einfach eine, die sich gut anhört! Außerdem ist euer Spürsinn gefragt: Welche der anderen Geschichten sind wahr, welche erfunden?

Lügen haben ... rote Ohren?

Sprichwörter oder Redensarten über das Lügen gibt es überall auf der Welt. Wenn ihr welche kennt, kommt vorbei und schreibt sie auf! Bei dieser Gelegenheit könnt ihr uns auch gleich verraten, wie gut ihr lügen könnt. Vielleicht glauben wir euch ja sogar ...

Montagsmaler reloaded

Ein Strich, ein Punkt, eine Zickzacklinie ... ein Krokodil oder eine Säge? Wer kann es schneller erraten, ein KI-System oder doch eher ein Mensch? Ob ihr eine Chance gegen das neuronale Netzwerk habt, könnt ihr hier mit einem KI-basierten Computerspiel testen.

Aus Wörtern mach Kunst!

KI-Systeme können erstaunliche Dinge: Sie verjüngen Schauspieler:innen oder erzeugen Bilder nur aus Wörtern. Wenn ihr schon immer mal wissen wolltet, wie die Bilder zu den Wörtern „Igel“, „Welle“ und „Courbet“ aussehen – hier könnt ihr es ausprobieren!

Im Foyer vor der Ausstellung „Künstliche Intelligenz“

Werde Ozobots-Champion!

Ozobots sind kleine Roboter. Sie tanzen, drehen sich oder verlaufen sich auch mal. Alles, was sie dazu brauchen, sind die richtigen Farbcodes. Wer schafft es, die längste Strecke zu programmieren oder die meisten Spezialcodes einzusetzen?

Im Foyer vor dem Kinder-Museum

Augen auf – hier stimmt was nicht!

Wie kommt der Vogel in den Käfig? Bei der Wunderscheibe sehen unsere Augen etwas, was gar nicht da ist. Der Effekt ist verblüffend. Hier kannst du deine eigenen optischen Täuschungen gestalten und mit nach Hause nehmen.

Sonderausstellung „Fake. Die ganze Wahrheit“

Ein ganz ehrlicher Amtsbesuch

Lügen sind manchmal ganz okay – oder vielleicht doch nicht? Denn zwischen Lüge und Wahrheit zu unterscheiden, ist oft gar nicht so einfach. Wem glauben wir was und wann und warum werden wir skeptisch? Im „Amt für die ganze Wahrheit“ könnt ihr mit unseren **Live-Speakern** zu solchen Fragen Stellung nehmen oder an einer unserer **Führungen** teilnehmen:

14 Uhr, Führung in arabischer Sprache

15 Uhr, Führung in chinesischer Sprache

16 Uhr, Führung in Deutscher Gebärdensprache



Erzählsalons im Deutschen Hygiene-Museum

Die Erzählsalons bieten Raum für das Erzählen ganz persönlicher Geschichten und für den Austausch von Lebenserfahrungen. Vorbereitet und moderiert werden die Gesprächsrunden von Katrin Rohnstock, die das Format der Erzählsalons begründet hat.

www.rohnstock-biografien.de



Foto: Oliver Killig

4. OKTOBER, DIENSTAG, 19 UHR, museumsKÜCHE

EINTRITT FREI, ONLINE-RESERVIERUNG NOTWENDIG

Wie ich fürs Leben lernte

Das Lernen, die Schule und die Bildung sind große Themen in unserer heutigen Wissensgesellschaft. Es klingt ganz simpel: Wenn wir aufwachsen, lernen wir. Aber was braucht ein junger Mensch, um gut lernen zu können? Wie können wir so lernen, dass Lernen Freude bereitet? Was muss man lernen, um später im Leben bestehen zu können – und wo lernt man das eigentlich?

Vier Dresdnerinnen und Dresdner mit ganz unterschiedlichen Hintergründen erzählen ihre persönlichen Lerngeschichten. Wir wollen durch ihre Geschichten begreifen, wie unterschiedlich die Menschen in unserer Stadt die Schule und das Lernen erlebten. Und wir laden Sie dazu ein, diesen Geschichten zuzuhören und auch Ihre Erfahrungen zu teilen.

8. NOVEMBER, DIENSTAG, 19 UHR, museumsKÜCHE

EINTRITT FREI, ONLINE-RESERVIERUNG NOTWENDIG

Meine Arbeits- und Berufsgeschichte

Wie haben Sie Ihren Beruf gewählt – oder gefunden? Wie war die Berufsausbildung, das Studium? Haben Sie im Kollegium Freunde gefunden oder ging es nur ums Geldverdienen? Können Sie heute von der Arbeit leben? Konnten Sie sich beruflich weiterentwickeln? Warum wurden Sie arbeitslos? Wie haben Sie neue Arbeit gefunden? Wie wünschen Sie sich eine Arbeitswelt von morgen?

Fünf Dresdnerinnen und Dresdner erzählen, wie ihre Berufs- und Arbeitsgeschichte verlief. Wir wollen durch ihre Geschichten verstehen, wie unterschiedlich das Leben der Menschen in unserer Stadt von Beruf und Arbeit bestimmt wird. Und wir laden Sie ein, auch Ihre Geschichte zu erzählen!

Zurück oder Zukunft?

Dresden im Gespräch

Eine Veranstaltungsreihe im Rahmen von „Zukunftsstadt Dresden“

In Kooperation mit „Zukunftsstadt Dresden“, der Friedrich-Ebert-Stiftung Sachsen und dem Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung

Her mit dem guten Leben für alle – das und nichts anderes wollen wir für unsere Zukunft! Aber kann ein gutes Leben auch das richtige, ethisch und ökologisch vertretbare sein? Welche Prinzipien Politik, Wirtschaft und das soziale Miteinander in Zukunft prägen sollen, wird aus gutem Grund intensiv debattiert. Häufig fallen dabei Schlagworte wie Nachhaltigkeit, Teilhabe, Geschlechtergerechtigkeit, Integration, Diversität, Ökologie und Bürgerbeteiligung. Aber was für die einen verlockend und erstrebenswert klingt, schreckt andere eher ab. Uns interessiert deshalb: Welche Zukunftsentwürfe halten Sie warum für lebenswert, welche machen Ihnen Sorgen?

In unserem neuen Meinungsforum tauschen wir uns nach einem Impulsvortrag von Expert:innen aus Wissenschaft, Medien und Politik mit Ihnen aus. In moderierten Kleingruppen sprechen wir über Ihre Zukunftsbilder, Visionen und Ängste und Ihre Forderungen an eine zukünftige Entwicklung in Dresden und darüber hinaus.

6. OKTOBER, DONNERSTAG, 18 UHR

EINTRITT FREI, ONLINE-RESERVIERUNG WIRD EMPFOHLEN

Macht Gendern die Gesellschaft gerechter?

Impulsvortrag: **Dr. Christiane Droste**, UP19 Stadtforschung + Beratung GmbH, Berlin

Das „Gendern“ von Sprache und Schrift ist hierzulande zu einem Reizthema geworden, an dem sich viele Konflikte entzünden. Manche fragen sich, ob das Gender*-sternchen nur das Luxusproblem einer gesellschaftlichen Elite in ihrer Kommunikationsblase ist. Dabei ist Geschlechtergerechtigkeit eigentlich ein Thema, das viele Bereiche des gesellschaftlichen Zusammenlebens betrifft – zum Beispiel auch die Stadtentwicklung. Könnte ein gendersensibler Blick auf die städtische Infrastruktur und ihre Verbesserung den Alltag für alle Bewohner:innen lebenswerter machen? Für welche Bereiche der Gesellschaft könnte das noch zutreffen?

10. NOVEMBER, DONNERSTAG, 18 UHR

EINTRITT FREI, ONLINE-RESERVIERUNG WIRD EMPFOHLEN

Können wir der Politik noch trauen?

Impulsvortrag: **Andreas F. Rook**, Journalist, Mitteldeutscher Rundfunk

Das Vertrauen der Bürger:innen in die politischen Institutionen und Verfahren, aber auch in die Politiker:innen selbst ist unerlässlich für das Funktionieren einer demokratischen Gesellschaft. Manche Studien und Beobachter:innen diagnostizieren jedoch einen tiefgreifenden Vertrauensverlust der Menschen in die Politik. Liegt das an Fehlern im Handeln und Kommunizieren der politischen Akteur:innen? Wem können und wollen wir noch trauen und wie wollen wir in Zukunft miteinander reden?



Auftaktveranstaltung zum Thema „Nachhaltigkeit“
Foto: Oliver Killig

DIE NACHRICHTEN

EINE SHOW MIT CORNELIUS POLLMER

BROT UND SPIELE

Ein Abend über
Ostdeutschland,
Armut und
die WM
in Katar

12.10.2022

Mit: Julia Friedrichs und Andreas Bernard • Eintritt 7/5 € • 19 Uhr

Deutsches Hygiene-Museum • Lingnerplatz 1 • 01069 Dresden •

12. OKTOBER, MITTWOCH, 19 UHR

EINTRITT: 7/5 EUR, VVK ONLINE UND AN DER MUSEUMSKASSE, RESTKARTEN AN DER ABENDKASSE

Die Nachrichten

Eine Show mit Cornelius Pollmer

#2: Brot und Spiele

In diesem Format der informativen Unterhaltung rekapituliert der Journalist Cornelius Pollmer zwei Mal jährlich die Nachrichten des letzten halben Jahres. Auf den Tisch kommt, was der drohenden „Gesellschaftsdemenz“ schnelllebiger Schlagzeilen und vergänglicher Headlines gerade noch so entrissen werden konnte. Es geht um die Frage, welche wesentlichen und abseitigen Themen die Öffentlichkeit erregen, was diese besser schnell vergessen sollte oder wo Nachbohrungen lohnen könnten.

Während in Katar die Stadien schon mal vorgekühlt werden, damit dort trotz Klimakrise eine Fußball-WM stattfinden kann, befürchten in Deutschland manche einen Bibber- und Zitter-Winter inklusive scharfer sozialer Verwerfungen – ganz besonders im Osten des Landes. Da stellt sich einmal mehr die Frage, wie man da eigentlich noch die Nerven behalten soll und vielleicht sogar ein wenig gute Laune? In der Herbstausgabe von „Die Nachrichten“ geben wir uns also nach Kräften Mühe, den Wahnsinn der Welt zu begreifen und zwischendurch trotzdem auch zu lachen. Ein Abend mit verbalem Tiki-Taka und besten Aussichten zumindest auf einen Arbeitssieg.

Gäste: **Julia Friedrichs**, Journalistin, Filmemacherin, Autorin u. a. von *Working Class. Warum wir Arbeit brauchen, von der wir leben können* (2021), *Gebrauchsanweisung für Werder Bremen* (2019) und *Wir Erben. Was Geld mit Menschen macht* (2015) und **Prof. Dr. Andreas Bernard**, Kulturwissenschaftler, Journalist und Publizist, Autor u. a. von *Das Diktat des Hashtags* (2018), *Laufende Ermittlungen* (2020) und zuletzt *Wir gingen raus und spielten Fußball* (2022)

Umbruch

Nachwendezeit in Stadt und Land

In dieser **vierteiligen Reihe** kommen wir über ein Film-portrait und Bücher ins Gespräch, in denen die Lebens-realitäten von Menschen nach dem Ende des Ostblocks geschildert werden. Wir lernen Protagonist:innen zwischen Desillusionierung und Neuanfang kennen, zwischen Herkunftsscham und dem Selbstvertrauen, etwas aus den neuen Möglichkeiten machen zu können. Außerdem legen wir gesellschaftliche Bruchstellen zwischen Stadt und Land offen: Wie sah die Nachwendezeit etwa in Hoyerswerda aus, wo mit dem Rückgang des Braunkohleabbaus und auch die Bevölkerung schwand.

Dieser Blick über das Dresdner Elbtal hinaus hat übrigens Methode: Im Rahmen unseres **Outreach-Projekts „Unterwegs“** gehen wir mit unseren Museumsthemen in andere Orte Sachsens. So sind wir im Rahmen der Ausstellung Fake. Die ganze Wahrheit regelmäßig mit Aktionen und Veranstaltungen in Hoyerswerda zu Gast.

13. OKTOBER, DONNERSTAG, 19 UHR

EINTRITT: 5/3 EUR, VVK ONLINE, MUSEUMSKASSE, RESTKARTEN AN DER ABENDKASSE

Wenn wir erst tanzen

Dokumentarfilm über ein Tanzprojekt in Hoyerswerda mit anschlie-Bendem Gespräch



Foto: Sven Kleinert

Das Filmprojekt *Wenn wir erst tanzen* (2018) begleitet 70 Hoyerswerdaer – vom LKW-Fahrer bis zur Architektin – die sich auf Initiative des Tänzers und Choreographen Dirk Lienig zu einer Laientanzgruppe zusammenschließen. Beim Tanzen verarbeiten sie ihre Lebensthemen und die Nachwendeerfahrungen in ihrer Stadt. Und sie stellen sich Fragen: Soll ich bleiben oder gehen? Wie sehr opfere ich mich für andere auf? Habe ich noch eigene Träume?

Im Anschluss an die Filmvorführung sprechen wir über die Erfahrungen von Niedergang und Aufbruch, Provinz und Metropole, Selbstbehauptung und die Fähigkeit, sich neu zu erfinden. Unsere Gäste sind der Filmemacher **Dirk Lienig**, die Hoyerswerdaer Architektin **Dorit Baumeister** und der Anthropologe **Felix Ringel**, der für seine Doktorarbeit für mehr als ein Jahr nach Hoyerwerda gezogen ist. Moderation: **Miriam Tscholl**, Regisseurin und Kulturschaf-fende mit dem Schwerpunkt Bürgerbeteiligung, Dresden

20. OKTOBER, DONNERSTAG, 19 UHR

EINTRITT: 5/3 EUR, VVK ONLINE, MUSEUMSKASSE, RESTKARTEN AN DER ABENDKASSE

Provinz / Platte

„Provinz“ und „Platte“: Das sind im Vokabular der Nach-wendejahre weniger Lebensraumbezeichnungen als Pro-blembeschreibungen. Begrifflich verdichten sich darin die Abwertungserfahrungen derer, die dort leben, aber ebenso auch die Erinnerung an den offen gezeigten Nazi-terror, an rechte Gewalt und Rassismus. Wie kann man heute darüber erzählen? Lässt sich aus der zeitlichen Distanz erklären, was damals passiert ist? Darüber sprechen wir mit Autor:innen, die das zum Gegenstand ihrer Bücher gemacht haben: **Grit Lemke** (*Kinder von Hoy. Freiheit, Glück und Terror*, 2021), **Daniel Schulz** (*Wir waren wie Brüder*, 2022) und **Birgit Weyhe** (*Madgermanes*, 2016). Moderation: **Antonie Rietzschel**, Journalistin, Leipzig

2. NOVEMBER, MITTWOCH, 19 UHR

EINTRITT: 5/3 EUR, VVK ONLINE, MUSEUMSKASSE, RESTKARTEN AN DER ABENDKASSE

Baseballschlägerjahre

Mit „Baseballschlägerjahre“ hatte die ZEIT eine Serie von Artikeln über die von rechter Gewalt, Prügel, Drohungen und Hetzjagden geprägten Nachwendejahre überschrieben. Wie wird man erwachsen in dieser Zeit, in den „toten Winkeln“ der Gesellschaft, jenseits der akademischen Komfortzone, zwischen ost- und westdeutschen Provinzen, „wenn das Glück einfach nicht näher kommen will“?

Darüber sprechen unsere Gäste miteinander und mit dem Publikum: **Domenico Müllensiefen**, Leipzig, Autor von *Aus unseren Feuern* (2022) und **Tijan Sila**, Kaiserslautern, Autor von *Krach* (2021)



© Susanne Schleyer



© Miriam Stanke

30. NOVEMBER, MITTWOCH, 19 UHR

EINTRITT: 5/3 EUR, VVK ONLINE, MUSEUMSKASSE, RESTKARTEN AN DER ABENDKASSE
LIVESTREAM: 5 EUR

Fleischwolfzeit

In Kooperation mit dem Erich Kästner Haus für Literatur im Rahmen der Reihe „Freiheit – große, kleine oder keine“

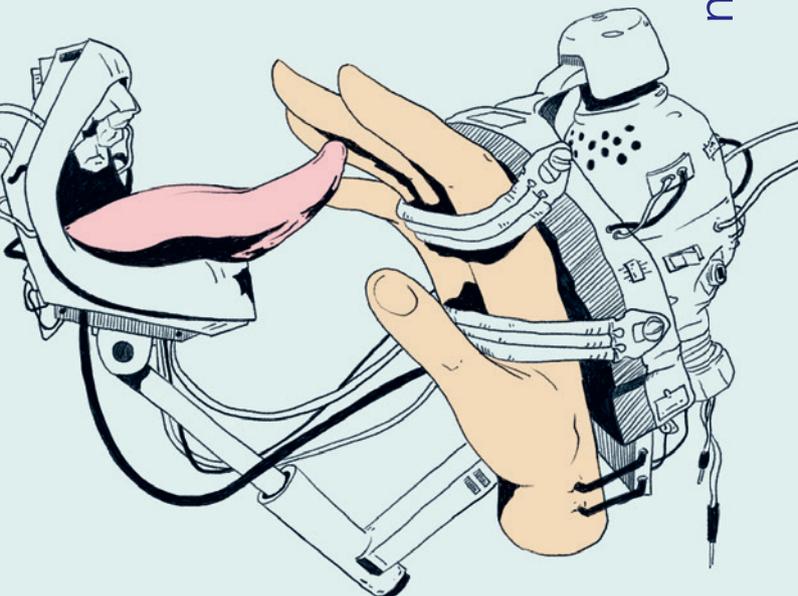


© Heike Steinweg/Suhrkamp Verlag

„Fleischwolfzeit“, so nennt Lena, eine der vier weiblichen Protagonistinnen in Sasha Marianna Salzmanns Roman *Im Menschen muss alles herrlich sein* (2021), die Jahre um 1990. „Diese Umwälzungen“, heißt es im Buch, „werden immer mehr Menschen produzieren, die zu allem bereit sind. Sie glauben nur an sich, denn woran sollen sie sonst glauben? Man nimmt, was man kriegen kann. Alles andere wäre dumm, nicht?“ Wie die Breschnew-Jahre und die auf sie folgende Perestroika-Zeit unter Gorbatschow, der Zerfall der Sowjetunion, die Übersiedlung nach Deutschland als jüdische Kontingentflüchtlinge und das Leben zwischen Jena und Berlin die Biographie der vier Frauen nach dem Zusammenbruch des Ostblocks bis in die jüngere Vergangenheit hinein prägen, wird Thema des letzten Abend der Reihe. Über ihren Roman spricht Autor*in **Sasha Marianna Salzmann** mit der Literaturkritikerin **Miryam Schellbach**.

Klub der kruden Dichter

Eine Literaturschau
auf Abwegen.



Folge 2: **sex machina**

11. November, 20:00 Uhr

VORTRÄGE UND DISKUSSIONEN
KLUB DER KRUDEN DICHTER

11. NOVEMBER, FREITAG, 20 UHR

EINTRITT: 7/5 EUR, VVK ONLINE UND AN DER MUSEUMSKASSE, RESTKARTEN AN DER
ABENDKASSE

Klub der kruden Dichter

Eine Literaturschau auf Abwegen

Folge 2: sex machina

In der zweiten Folge vom **Klub der kruden Dichter** sprechen wir über Werke, in denen Maschinen nicht nur intelligent agieren, sondern auch das Bedürfnis nach Sexualität und Liebe entwickeln – und das mit teils drastischen Folgen!

Wolfgang M. Schmitt, Filmkritiker (*Die Filmanalyse*) und Autor, stellt den Sci-Fi-Film *Des Teufels Saat* (1977) vor; **Ayanda Rogge**, Expertin für Mensch-Maschinen-Kommunikation und humanoide Roboter, bespricht den Roman *Frankissstein* (2019) von Jeanette Winterson; **Christian Schiffer**, Journalist (*WASD – Bookazine für Gameskultur*, *WASTED*) und Videogame-Enthusiast, stellt das Computerspiel *Softporn Adventure* (1981) vor.

Musik: **Timm Völker & Patrice Lipeb**, Leipzig
Moderation: **Catrin Altzschner**, Moderatorin und freie Autorin, WDR 1LIVE Podcast Intimbereich, **Martin Frank**, Deutsches Hygiene-Museum

Im **Klub der kruden Dichter** nehmen wir als „Museum vom Menschen“ die Ränder des Menschseins in den Blick. Nicht die Pathologisierung von menschlichen Abgründen, Tabus und Fetischen soll dabei im Fokus stehen, sondern die künstlerische Auseinandersetzung mit eben solchen Themen in Literatur, Kunst und Film. Und natürlich wollen wir betrachten, wie Künstler:innen und ihr Publikum menschliche Abseitigkeiten immer wieder gesucht, sich darin verhakt und auch davon freigemacht haben. Die zu unserer Literaturschau auf Abwegen geladenen Gäste wählen ein vom jeweiligen Thema inspiriertes Werk aus, das sie an diesem Abend präsentieren. Dabei ist es ihnen überlassen, ob es sich um ein Buch, einen Film, einen Comic oder ein Hörspiel handelt.

VERANSTALTUNGEN

SERVICE AUSSTELLUNGEN UND FÜHRUNGEN

20 | 21

14. NOVEMBER, MONTAG, 19 UHR

EINTRITT FREI
VERANSTALTUNGSSPRACHE FRANZÖSISCH/DEUTSCH (MIT SIMULTANÜBERSETZUNG)

Nach Corona Klimawandel und globale Gesundheit

Veranstaltung anlässlich des Festjahres „200 Jahre Louis Pasteur“ in Kooperation mit dem Institut Français, der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina und der Französischen Botschaft in Deutschland

Der französische Chemiker **Louis Pasteur** (1822 – 1895) hat durch seine Forschungen entscheidende Beiträge zur Vorbeugung von Infektionskrankheiten durch Impfungen geleistet. Vor dem Hintergrund globaler Pandemien hat sich inzwischen die Erkenntnis durchgesetzt, dass die öffentliche Gesundheit nicht allein durch medizinische Maßnahmen gewährleistet werden kann. Denn gleichzeitig wird sie durch zahlreiche soziale, ökonomische, ökologische, kulturelle und politische Faktoren mitbestimmt. So stellt heute der Klimawandel eine ernste Bedrohung für die Gesundheit von Menschen, Tieren und Pflanzen dar. Um die aktuellen und künftigen Herausforderungen bewältigen zu können, sind darum neue Sichtweisen auf die Zusammenhänge zwischen Klimawandel und Gesundheit notwendig.

Einführung in das Pasteur-Jahr: **Prof. Dr. Daniel Raichvarg**, Wissenschaftshistoriker, emeritierter Professor an der Université de Bourgogne, Dijon

Unsere Gäste sind: **Prof. Dr. Ulla Bonas**, Biologin und Pflanzengenetikerin, Martin-Luther Universität Halle-Wittenberg; **Prof. Dr. Pascale Crossart**, Mikrobiologin und Chemikerin, sie leitete bis 2021 die Forschungsgruppe „Bacteria-cell interactions“ am Institut Pasteur in Paris; **Prof. Dr. Maxime Schwartz**, Molekularbiologe und früherer Direktor des Institut Pasteur, Paris

Moderation: **Rebecca Winkels**, Wissenschaftsjournalistin, wissenschaft-im-dialog Berlin

HELLERAU Highlights

Oktober – Dezember 2022



20. – 30.10.2022
HYBRID Biennale

mit Cécile B. Evans, Ryoichi Kurokawa, Sophia Al-Maria, Johanna Bruckner, Choy Ka Fai, Maria Hassabi und Lamin Fofana u.a.

18./19.11.2022
Don't you dare!
Miller de Nobili

24.11. – 03.12.2022
time & s_space Festival zum 10.
Geburtstag der go plastic company

05. – 19.12.2022
Anthologie – Portrait of an Artist
Dresden Frankfurt Dance Company

www.hellerau.org

Foto: Jamal Cazare

15. NOVEMBER, DIENSTAG, 19 UHR

EINTRITT: 3/1,50 EUR, VVK ONLINE UND AN DER MUSEUMSKASSE, RESTKARTEN AN DER ABENDKASSE

Das Pädagogische Quartett

Sexuelle Bildung im Kindes- und Jugendalter Erwartungen, Aufgaben, Widerstände

In Kooperation mit Teach First Deutschland und der Technischen Universität Dresden

Für Kinder und Jugendlichen sind die Schulen nach wie vor wichtige Instanzen beim Thema „Sexualität“. Eltern und Pädagog:innen sind jedoch häufig unsicher, was die richtige, altersgerechte Herangehensweise ist. Denn der Umgang mit Sexualität unterscheidet sich von Familie zu Familie, auch in Abhängigkeit von ihren kulturellen und religiösen Prägungen. Sexuelle Bildung erschöpft sich auch nicht in „Aufklärung“, sondern sollte die Diversität von Lebensweisen, Geschlechtern und Sexualitäten thematisieren und Wege zur (sexuellen) Selbstbestimmung widerspiegeln.

Die Abendveranstaltung stellt neue sexualpädagogische Ansätze und Praxisprojekte vor und fragt: Welche besonderen Anforderungen gelten für die sexuelle Bildung von Kindern und Jugendlichen? Was können Schule und außerschulische Lernorte wie ein Museum leisten?

Moderation: **Prof.in Dr. Cornelia Wustmann**, Sozialpädagogin, Technische Universität Dresden, **Andreas Tietze**, Bildungsreferent, Aktion Zivilcourage e. V., Pirna

Referent:innen: **Volker Schmidt-Cox**, Referent, Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, **Dr. Sabine Wienholz**, Sexualpädagogin, Hochschule Merseburg

Praxisprojekte: **Monika Hampe** und **Dr. Carola Rupprecht**, Deutsches Hygiene-Museum, **Anne Liebeck**, Soziologin, Gerede e. V. Dresden

ab 17:30 Uhr: Führung und Gespräch im Raum „Sexualitäten“ der Dauerausstellung (Anmeldung unter veranstaltungen@dhmd.de erbeten)

DRESDNER
MUSIKFESTSPIELE

*Musik
ist mehr*

18. Mai bis 18. Juni 2023

Tickets ab 28. November 2022
www.musikfestspiele.com

Festspiele der
Landeshauptstadt
Dresden

 Dresden
Dresdner

SACHSEN


Die Dresdner Musikfestspiele sind eine Einrichtung der Landeshauptstadt Dresden und werden mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Foto: David Ulrich

7. DEZEMBER, MITTWOCH, 19 UHR

EINTRITT: 7/5 EUR, VVK ONLINE UND AN DER MUSEUMSKASSE, RESTKARTEN AN DER ABENDKASSE

Persistent Threat

Angriffe aus dem Netz

Multimediale Performance

Die Angst vor einem Ausfall der Stromversorgung ist nicht nur Manövriermasse in politischen Debatten, sondern auch ein Druckmittel in zwischenstaatlichen Konflikten. Für das Theaterstück *BLACKOUT* haben Marina Dessau und Arne Vogelgesang Beispiele für Cyberangriffe auf Energienetze, Pipelines oder Atomanlagen recherchiert und stellen in Dresden einen Teil ihrer Recherchen in einer Videoperformance vor: Was lässt sich über solche Attacken erzählen und was nicht? Wie lässt sich zeigen, was verborgen bleiben will? Und was hat diese „unsichtbare Gefahr“ aus dem digitalen Raum mit der Furcht unserer Körper in einer vernetzten Welt zu tun?

Marina Dessau erforscht mit dem Theaterlabel *internil* netzspezifische Phänomene, verleiht sie sich über die Labeltypische Reenactment-Methode ein und sucht nach körperlichen Übertragungen fürs Theater. Sie hält Praxisseminare an der FU Berlin zum Verhältnis von performenden Körpern zu digitalen Technologien. **Arne Vogelgesang** realisiert mit dem Theaterlabel *internil* Video- und Theaterprojekte, die mit dokumentarischem Material, neuen Medien, Fiktion und Performance experimentieren. Schwerpunkte sind politische Propaganda im Internet und die Digitalisierung des Menschlichen. Außerdem hält er Vorträge, gibt Workshops zu seinen Recherchen und forscht zu Theater in Virtueller Realität.



© ORF III / Peter Meierhofer

8. DEZEMBER, DONNERSTAG, 19 UHR

EINTRITT: 7/5 EUR, VVK ONLINE, MUSEUMSKASSE, RESTKARTEN AN DER ABENDKASSE
LIVESTREAM: 5 EUR

Josef Haslinger

liest aus *Mein Fall*

Veranstaltung in Kooperation mit dem „Traumanetz Seelische Gesundheit in Sachsen“ und der Katholischen Akademie des Bistums Dresden-Meißen

Ende Februar 2019 trat Josef Haslinger vor die Ombudsstelle der Erzdiözese Wien für Opfer von Gewalt und sexuellem Missbrauch in der katholischen Kirche. Dreimal musste er seine Geschichte vor unterschiedlichen Gremien erzählen. Bis der Protokollant ihn schließlich aufforderte, die Geschichte doch bitte selbst aufzuschreiben.

In *Mein Fall* schildert Haslinger, der als zehnjähriger Schüler des Sängerknabenkonvikts Stift Zwettl wurde, die autobiografische Geschichte eines Missbrauchs. „Meine Eltern hatten mich der Gemeinschaft der Patres anvertraut, weil mich dort das Beste, das selbst sie mir nicht geben konnten, erwarten würde. Ich habe sie heimlich oft verflucht, weil sie mich nicht darauf vorbereitet hatten, was dieses Beste sei ...“

Josef Haslinger, 1955 in Zwettl/Niederösterreich geboren, lebt in Wien und Leipzig. Seit 1996 lehrt Haslinger als Professor für literarische Ästhetik am Deutschen Literaturinstitut Leipzig. Haslinger erhielt zahlreiche Preise, zuletzt das Goldene Verdienstzeichen des Landes Wien.

Moderation: **Martina de Maizièrè**, Moderatorin und Coach, Dresden

10. OKTOBER, MONTAG, 9:30 – 17 UHR

Hexen, Helden, Horrorclowns

Konferenz zur Programmentwicklung im Kulturbereich

Eine Kooperation zwischen der Servicestelle Inklusion im Kulturbereich und dem Deutschen Hygiene-Museum

Stereotype Erzählungen über Behinderung, wie der Pirat mit der Augenklappe oder die bucklige Hexe prägen nicht nur unsere Wahrnehmung sondern auch unsere Handlungen. Ziel der Konferenz ist es, einen kritischen Blick auf Darstellungen und Narrative über Behinderung zu richten.

u. a. mit **Amanda Leduc**, Autorin, Aktivistin für die Rechte von Menschen mit Behinderung/Kanada, und **Anna Drum**, Bildwissenschaftlerin, TU Dresden und einem Rundgang durch den Themenraum der Dauerausstellung „Sexualitäten. Die Liebe, das Ich und die Vielfalt des Begehrens.“

ANMELDUNG: WWW.INKLUSION-KULTUR.DE/TERMIN/HEXEN



www.weilvielfaltfetzt.de



Weil
Vielfalt
Fetzt

Die inklusive Wanderausstellung gibt dem Begriff „Inklusion“ ein Gesicht und zeigt, wie Inklusion in Sachsen gelebt wird.

**Ausstellung im Deutschen
Hygiene-Museum Dresden
vom 20.09. bis 30.10.2022**

LÄG Landesarbeitsgemeinschaft
Selbsthilfe Sachsen e.V.

 **DEUTSCHES
HYGIENE-MUSEUM
DRESDEN**

Gefördert durch die
**Aktion
MENSCH**

FÜR FAMILIEN

18. bis 20. Oktober, Di bis Do, 10 bis 11:30 Uhr

Auf der Suche nach den Ozobots

ALTERSEMPFEHLUNG: 7 BIS 12 JAHRE, KOSTENFREI
ANMELDUNG BIS ZUM VORTAG: SERVICE@DHMD.DE / 0351 4846-400

Hilfe! Unsere Ozobots sind ausgebüxt! Helft uns suchen! Wir erkunden gemeinsam die Sonderausstellung „**Künstliche Intelligenz. Maschinen – Lernen – Menschheitsträume**“ und schauen uns an, wie Maschinen lernen und wie Bilderkennung funktioniert. Gemeinsam finden wir heraus, wo KI-Systeme um uns herum heute schon zum Einsatz kommen. Und ganz nebenbei kommen wir auch den Ozobots auf die Spur, programmieren sie um und bringen sie auf den richtigen Weg.

18. bis 21. Oktober, Di bis Fr, 10:30 bis 16:30 Uhr

Sauer macht lustig!

OHNE ANMELDUNG, UNTER 10 JAHREN NUR IN BEGLEITUNG EINER ERWACHSENEN PERSON

Gestaltet euer eigenes Comic-Gesicht und nehmt es als Button mit nach Hause
Permanentes, offenes Angebot im **Kinder-Museum**

18. und 19. Oktober, 10 bis 12 Uhr

Pop-Up-Gebärden

IN ZUSAMMENARBEIT MIT SCOUTS – GEBÄRDENSPRACHE FÜR ALLE
OHNE ANMELDUNG, UNTER 10 JAHREN NUR IN BEGLEITUNG EINER ERWACHSENEN PERSON

Wir haben uns wieder Gäste ins **Kinder-Museum** eingeladen, die euch einen kleinen Einblick in die Welt der Deutschen Gebärdensprache geben. Kommt in der Zeit zwischen 10 und 12 Uhr einfach vorbei – und lernt in 10 Minuten ganz nebenbei einzelne Gebärden und kleine Sätze in Gebärdensprache. Ihr werdet sehen: Es ist gar nicht schwer.

25. bis 27. Oktober, Di bis Do, 14 bis 15:30 Uhr

Haben Lügen kurze Beine?

ALTERSEMPFEHLUNG: 9 BIS 12 JAHRE, KOSTENFREI
OHNE ANMELDUNG, UNTER 10 JAHREN NUR IN BEGLEITUNG EINER ERWACHSENEN PERSON

Zu spät gekommen, Zimmer nicht aufgeräumt, keine Lust auf ... Sagt ihr dann immer die Wahrheit, oder werdet ihr kreativ und lasst euch eine Ausrede einfallen? Wie gut könnt ihr lügen? Und in welchen Situationen scheint euch das notwendig oder erlaubt? Im „Amt für die ganze Wahrheit“ besuchen wir verschiedene Abteilungen, suchen gemeinsam Antworten auf diese Fragen und testen unsere Fähigkeiten zu schummeln. Dabei geht es natürlich auch um die Frage, was uns wichtig ist, damit wir einander vertrauen können.

Angebot in der Sonderausstellung „Fake“

25. bis 28. Oktober, Di bis Fr, 10:30 bis 16:30 Uhr

Täuschend echt!

OHNE ANMELDUNG, UNTER 10 JAHREN NUR IN BEGLEITUNG EINER ERWACHSENEN PERSON

Gestaltet bei uns kleine Bilder oder Buttons und trickst dabei eure Augen aus.

Permanentes, offenes Angebot im **Kinder-Museum**



Foto: Isabel Noack

ZUM SELBST-ENTDECKEN

Kinder-Museum „Welt der Sinne“ Ausprobieren – Beobachten – Staunen

Entdeckt gemeinsam die Highlights des Kinder-Museums:

Ein Mitmachflyer zum Ausprobieren, Experimentieren, Erleben, Beobachten und Staunen für die ganze Familie. Kostenlos erhältlich am Eingang des Kinder-Museums!

Dauerausstellung „Abenteuer Mensch“

Actionbound-Tour: Rätseln per Smartphone

EMPFOHLEN FÜR FAMILIEN UND KINDER ZWISCHEN 8 UND 14 JAHREN

Erkundet unsere Dauerausstellung „Abenteuer Mensch“ mit der Actionbound-App und entdeckt euch selbst ganz neu. Egal, ob als Familie, mit Freunden oder für euch alleine – durch Foto-Challenges, Rätsel und andere Aufgaben gewinnt ihr neue Blicke auf eure Körper und unser Leben. Auf der Tour nutzt ihr euer eigenes Smartphone oder Tablet. Im Museum steht freies WLAN zur Verfügung.



Ich sehe was, was du nicht siehst

Holt euch euer Kartenset an der Museumskasse und macht euch gemeinsam auf den Weg. Löst in jedem Ausstellungsraum gemeinsam eine Aufgabe und entdeckt die Ausstellung neu. Mit einer Karte könnt ihr Grüße aus dem Museum per Post verschicken. Das Set mit 8 Karten gibt es für 2 Euro an der Museumskasse. Die Briefmarke dazu gibt's im Museumshop.

FÜR HORTGRUPPEN

ANMELDUNG: SERVICE@DHMD.DE / 0351 4846-400

18. bis 21. Oktober, 10 bis 11:30 Uhr Auf der Suche nach den Ozobots

Hilfe! Unsere Ozobots sind ausgebüxt! Helft uns suchen! Wir erkunden gemeinsam die Sonderausstellung „Künstliche Intelligenz. Maschinen – Lernen – Menschheitsträume“ und schauen uns an, wie Maschinen lernen und wie Bilderkennung funktioniert. Gemeinsam finden wir heraus, wo KI-Systeme um uns herum heute schon zum Einsatz kommen. Und ganz nebenbei kommen wir auch den Ozobots auf die Spur, programmieren sie um und bringen sie auf den richtigen Weg.

25. bis 28. Oktober, 10 bis 11:30 Uhr Schnappschuss aus der Zukunft Erkundungstour durch die Dauerausstellung „Abenteuer Mensch“ mit Kreativteil

In der Dauerausstellung geht ihr auf eine Reise zu euch selbst. Was macht euch aus? Was ist euch wichtig? Und wer wollt ihr in Zukunft sein? Alles, was ihr in der Ausstellung über euch herausfindet, könnt ihr anschließend im Atelier kreativ und mit verschiedenen Materialien in einer Comic-Figur verarbeiten. So entsteht am Ende ein ganz besonderes Gruppenbild – ein Schnappschuss aus der Zukunft.





Ausstellungen und Führungen

Foto: Isabel Noack



Abenteuer Mensch

Die Dauerausstellung



Seitdem der Besuch des Museums endlich wieder möglich ist, hat sich die Dauerausstellung erneut zu dem Publikumsmagneten entwickelt, der sie vor der Pandemie immer gewesen ist. Kein Wunder, denn sie ist dem ganzen Menschen gewidmet – einem Thema, das so naheliegend wie anspruchsvoll ist. Die Ausstellung spricht ganz unterschiedliche Aspekte des menschlichen Lebens an, die tief in den Alltagserfahrungen aller Besucher:innen verankert sind. So wird das Abenteuer Mensch zu einer Erlebnisreise zum eigenen Körper und zum eigenen Ich, zu den eigenen Gedanken und Gefühlen.

Auf fast 2.500 Quadratmetern Ausstellungsfläche sind rund 1.300 Exponate zu entdecken, die überwiegend aus der Sammlung des Museums stammen. Daneben sorgen Leihgaben anderer Institutionen, speziell für unsere Ausstellung entwickelte Medieneinheiten und zahlreiche interaktive Stationen für ein informatives und gleichzeitig unterhaltsames Museumserlebnis. All das ist natürlich barrierefrei zugänglich und mit zahlreichen inklusiven Angeboten erschlossen.

Die **Dauerausstellung** umfasst die sieben Themenräume:

Der Gläserne Mensch
Leben und Sterben
Essen und Trinken
Sexualitäten
Erinnern – Denken – Lernen
Bewegung
Schönheit, Haut und Haar

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Abenteuer Mensch – Wir nehmen Sie mit auf eine Reise zum Menschen. Es geht um grundlegende Fragen des Menschseins, die sich immer wieder neu stellen – aufgrund von Entwicklungen in Wissenschaft, Technik und Medien, aber auch mit Blick auf die aktuellen gesellschaftlichen Fragen und Herausforderungen.

... für Jugendliche und Erwachsene

IMMER SONNTAGS, 15 UHR
ohne Anmeldung, mit Museumsticket kostenfrei

... in Leichter Sprache

9. OKTOBER/13. NOVEMBER/11. DEZEMBER
SONNTAGS, 11 UHR
mit Museumsticket kostenfrei, Anmeldung unter:
service@dhmd.de oder Montag bis Freitag 10 – 16 Uhr
unter 0351 4846-400



AUDIOGUIDE

Spannende Hintergrundinformationen zu über 50 Exponaten der Dauerausstellung „Abenteuer Mensch“
Auch in Deutscher Gebärdensprache und in Einfacher Sprache



Führungen für Gruppen

Anmeldung:
service@dhmd.de oder Tel.: 0351 4846-400



TELEFONFÜHRUNGEN

KOSTENFREI, ANMELDUNG: SERVICE@DHMD.DE / 0351 4846-400



4. OKTOBER, DIENSTAG, 18 – 19 UHR, Anmeldung bis 28. Sept.

Leben – Liebe – Leidenschaft

In dieser Hörführung stellen wir Ihnen den Themenraum „Sexualitäten“ unserer Dauerausstellung vor. Der Plural ist bewusst gewählt, denn kein Bereich unseres Lebens weckt so viele individuelle Wünsche, Hoffnungen und Sehnsüchte wie die Sexualität. Es geht um Zuneigung und Liebe, Geborgenheit und Anerkennung, um den Wunsch nach Kindern – und natürlich geht es auch um Lust und Begehren. Die Führung durch die Ausstellung folgt dem Weg vom „Kennenlernen“ über „das erste Mal“ bis hin zum „Zusammenleben“ und bietet dabei interessante kulturgeschichtliche Einblicke.

29. NOVEMBER, DIENSTAG, 18 – 19 UHR, Anmeldung bis 23. Nov.

6. DEZEMBER, DIENSTAG, 18 – 19 UHR, Anmeldung bis 30. Nov.

Kosmos im Kopf – Unser Gehirn

Diese Hörführung nimmt Sie mit in den Themenraum „Erinnern – Denken – Lernen“ unserer Dauerausstellung „Abenteuer Mensch“. Der Raum widmet sich dem Gehirn und den neuesten Erkenntnissen der Hirnforschung. Unzählige Reize gelangen über die Sinnesorgane dorthin und müssen permanent verarbeitet werden. Wie schafft es das Gehirn, aus 100 Milliarden Neuronen Bewusstsein zu schaffen? Und was passiert, wenn die unzähligen Informationen nicht mehr richtig verarbeitet werden können?

VORSCHAU:

24. UND 31. JANUAR 2023, DIENSTAGS, 18 – 19 UHR

Im Gleichgewicht – Die Kunst der Koordination

Diese Hörführung durch den Raum „Bewegung“ der Dauerausstellung „Abenteuer Mensch“ lenkt den Blick auf die Vielfalt menschlicher Bewegung.

Foto: Isabel Noack

Welt der Sinne

Dresdner Kinder-Museum



Mit unseren Sinnen können wir die ganze Welt entdecken. Aber wie funktionieren sie eigentlich, die fünf Sinne – Sehen, Hören, Schmecken, Riechen oder Fühlen? Objekte aus der Museumssammlung, anschauliche Modelle und spannende Erklärfilme ermöglichen ungewöhnliche Blicke ins Innere von Auge, Ohr und Nase, auf die Zunge oder unter die Haut. Die Experimentierstationen und Spiele lassen den Besuch des barrierefrei gestalteten Kinder-Museums zu einem Erlebnis für die ganze Familie werden.

Foto: Anja Schneider

Das macht nicht nur Spaß, sondern gibt auch Antworten auf interessante Fragen: Wie sieht ein Schatten in Farbe aus? Kann man verkehrtherum hören? Welche Geheimnisse lassen sich im dunklen Tastunnel erfühlen? Wer gewinnt beim Geräusche-Memory?

Kinder-Museum für zu Hause



Ein Geruchs-Memory zum Selberbasteln, ein Geschmacks-test für die ganze Familie und knifflige Quizfragen rund ums Hören, Sehen, Fühlen, Riechen & Schmecken.

www.dhmd.de/digital

Ferienangebote auf Seiten 30/31

Ohne Anmeldung. Kinder unter 10 Jahren müssen von einer erwachsenen Person begleitet werden.





Fake Die ganze Wahrheit

BIS 5. MÄRZ 2023

Eine Sonderausstellung in Kooperation mit dem Stapferhaus (CH) kuratiert von Daniel Tyradellis
Gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien und die Alfred Toepfer Stiftung F.V.S.

In vielen Bereichen unserer Gesellschaft haben wir es heute mit Fälschungen und Desinformationen aller Art zu tun. Das Deutsche Hygiene-Museum hat sich darum in das **Amt für die ganze Wahrheit** verwandelt. Beim Rundgang durch diese fiktive Behörde werden die Besucher:innen überall zur Mitarbeit eingeladen. Denn was als wahr oder gelogen gilt, ist sehr oft eine Frage der subjektiven Haltungen und sozialen Konventionen – die immer wieder neu ausgehandelt werden müssen. Die Ausstellung öffnet eine Welt voller Überraschungen und bietet Gelegenheit, über das gar nicht so eindeutige Verhältnis von Lüge und Wahrheit nachzudenken – über die Ehrlichkeit in der Liebe und die Höflichkeiten im Alltag oder über die oft unhaltbaren Versprechen der Politik.

Wie viel Lüge darf es sein?

INDIVIDUELLE BERATUNG IM „AMT FÜR DIE GANZE WAHRHEIT“
JEDEN SONNTAG, 14 BIS 16 UHR

Kostenfrei mit Museumsticket

Kommen Sie mit unseren Guides ins Gespräch zum Thema Fake News, Wahrheit und Täuschung. Tauchen Sie tief ein in das Geflecht von Lügen und Wahrhaftigkeit, Fake News und Glaubwürdigkeit.

Ungelogen! Ein Amtsbesuch

BUCHBARE FÜHRUNG FÜR GRUPPEN

Diskutieren Sie mit uns bei einem einstündigen Rundgang: Wieviel Wahrheit muss, wieviel Lüge darf sein?

Mir können Sie glauben!

EINE UNTERHALTSAME TRAININGSEINHEIT

Buchbarer Workshop für Gruppen, Kolleg:innen

www.dhmd.de/fake

Foto: Anja Schneider

Künstliche Intelligenz

Maschinen – Lernen – Menschheitsträume

BIS 6. NOVEMBER 2022

Eine Ausstellung des Deutschen Hygiene-Museums

Gefördert durch die Klaus Tschira Stiftung gGmbH, die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, die Sächsische Landesstelle für Museums-wesen, die Kulturstiftung des Bundes und die Beauftragte der Bundes-regierung für Kultur und Medien

Wenige Themen werden heute so kontrovers diskutiert wie das der Künstlichen Intelligenz (KI). Denn bei KI handelt es sich um eine Technologie, die sowohl Euphorie als auch Skepsis auslöst. Einerseits verspricht KI die effizientere, sicherere und bequemere Erledigung vieler komplizierter technischer Prozesse – und uns eine angenehmere Zukunft. Auf der anderen Seite ruft sie auch gut begründete Bedenken hervor: Wie verlässlich und neutral sind z. B. automatisierte Prozesse? Nach welchen Kriterien trifft KI welche Entscheidung? Können unsere Privatsphäre und unsere informationelle Selbstbestimmung vor dem Zugriff von KI geschützt werden?

Die Ausstellung betrachtet sowohl die Träume der Vergangenheit und die Möglichkeiten und Unmöglichkeiten unserer Gegenwart als auch die Frage, wie wir KI für uns in Zukunft nutzen wollen. Wie wird ihr Einsatz nach und nach unser Verständnis von Alltag, Mobilität, Arbeit und Gesundheit, aber auch von Politik verändern? Welche Probleme können wir überhaupt mit KI lösen? Welche Entscheidungen wollen wir in die Hände von KI-Systemen legen? Und vor allem: Wo wollen wir Grenzen ziehen?

www.dhmd.de/ki

Foto: Anja Schneider



VERANSTALTUNGEN

AUSSTELLUNGEN UND FÜHRUNGEN

SERVICE

ÖFFENTLICHE FÜHRUNG für Jugendliche und Erwachsene

2. OKTOBER, SONNTAG, 15 UHR

ohne Anmeldung, mit Museumsticket kostenfrei

Kann Spuren von KI enthalten Ein Ausflug in die Welt der Künstlichen Intelligenz

Stellen Sie sich vor, es gäbe eine Maschine, die Buchstaben und sprachliche Symbole so kombiniert, dass Fragen aus jeder Wissenschaft entschlüsselt werden können. Klingt ziemlich futuristisch, oder? Die Idee zu diesem „Papier-Computer“ ist aber schon viele hundert Jahre alt. Solche Spuren Künstlicher Intelligenz finden sich immer wieder in der Geschichte. Ihren Namen bekam diese Disziplin aber erst vor rund 70 Jahren. Doch wie funktioniert maschinelles Lernen, was unterscheidet Mensch und Computer und wie wollen wir mit dieser Technologie in Zukunft leben? Lassen Sie uns in der Führung gemeinsam auf Spurensuche gehen.

ÖFFENTLICHE FAMILIENFÜHRUNG

16. OKTOBER, SONNTAG, 15 UHR

ohne Anmeldung, mit Museumsticket kostenfrei

Wann wird der Rasenmäher zum Traktor? Der Künstlichen Intelligenz auf der Spur

Wir erkunden gemeinsam die Sonderausstellung „Künstliche Intelligenz. Maschinen – Lernen – Menschheitsträume“. Dabei finden wir heraus, wie Maschinen lernen, wie Bilderkennung funktioniert und warum Lautsprecher uns antworten können.

Führungen für Gruppen

Anmeldung:
service@dhmd.de oder Tel.: 0351 4846-400

DIGITALE ZOOM-FÜHRUNG für Jugendliche und Erwachsene

ONLINE

13. OKTOBER, 3. NOVEMBER, DONNERSTAG, 18:30 – 19:30 UHR

Ticketpreis: 5 Euro pro Rechner, begrenzte Teilnehmerzahl
Anmeldung unter: service@dhmd.de

10 Fragen rund um Künstliche Intelligenz

Sie interessieren sich für KI und können nicht ins Museum kommen – dann wählen Sie sich ein in unseren virtuellen Live-Rundgang durch die Sonderausstellung. „Arbeitsministerium schafft TÜV für künstliche Intelligenz“, „Künstliche Intelligenz sagt Protein-Strukturen voraus“, „Wohin führt künstliche Intelligenz die Kunst?“. Schlagzeilen wie diese finden sich beinahe täglich in den Medien. Künstliche Intelligenz wird zur vermeintlichen Zauberformel. Doch wie funktioniert maschinelles Lernen, was unterscheidet Mensch und Computer und wie wollen wir mit dieser Technologie in Zukunft leben?



Foto: DHMD

EIN SICHERER HAFEN



MUSIK,
THEATER &
JÜDISCHES
LEBEN

Jüdische Woche Dresden
3.11.–13.11.2022

Kulturstiftung
des
Freistaates
Sachsen

www.juedische-woche-dresden.de

gefördert durch
die Landeshauptstadt
Dresden



Dresden.
DIEZQEU

bleibt
neugierig.



21. OKTOBER, FREITAG, 11 – 13 UHR

Von alten Gemüsesorten und Wildpflanzen An den Hochbeeten vor dem Museum

Im Gespräch mit Expert*innen zu Erhalt und Nutzung alter Kultur- und Wildpflanzen, in Kooperation mit dem Umweltzentrum Dresden e. V.

20. NOVEMBER, SONNTAG, 11 UHR



Von Wilhelm Kreis bis Peter Kulka Architekturführung durch das Museumsgebäude

Mit Antje Kirsch – Treffpunkt an der Museumskasse

Zwischen Bauhaus und Neoklassizismus: Diese Architekturführung präsentiert Ihnen das Museumsgebäude von Wilhelm Kreis als ein imposantes Architekturzeugnis der Weimarer Republik und erzählt auch von der wechselvollen Geschichte des Museums. Sie werden Räume kennenlernen, die Ihnen sonst nicht zugänglich sind und erfahren, was es mit den verschwundenen Wandgemälden von Otto Dix und Gerhard Richter auf sich hat.

Teilnahme mit Museumsticket kostenlos. Anmeldungen unter: service@dhmd.de oder 0351 4846-400

Die Teilnehmer:innenzahl ist begrenzt und richtet sich nach den dann gültigen Bestimmungen zum Corona-Schutz.

Oktober

02.10.	So	14:00	Live Speaker	Wie viel Lüge darf es sein? In der Sonderausstellung „Fake“	43
02.10.	So	15:00	Öffentliche Führung	Dauerausstellung „Abenteurer Mensch“	37
02.10.	So	15:00	Öffentliche Führung	Kann Spuren von KI enthalten Ein Ausflug in die Welt der Künstlichen Intelligenz	46
04.10.	Di	18:00	Telefonführung	Leben – Liebe – Leidenschaft	39
04.10.	Di	19:00	Erzählsalon	Wie ich fürs Leben lernte	11
06.10.	Do	18:00	Meinungsforum	Christiane Droste Macht Gendern die Gesellschaft gerechter? Reihe „Zurück oder Zukunft?“	13
09.10.	So	11:00	Öffentliche Führung in Leichter Sprache	Dauerausstellung „Abenteurer Mensch“	37
09.10.	So	14:00	Live Speaker	Wie viel Lüge darf es sein? In der Sonderausstellung „Fake“	43
09.10.	So	15:00	Öffentliche Führung	Dauerausstellung „Abenteurer Mensch“	37
10.10.	Mo	9:30	Konferenz	Hexen, Heiden, Horrorclowns	28
12.10.	Mi	19:00	Nachrichten-Show	Cornelius Pollmer, Julia Friedrichs, Andreas Bernard Brot und Spiele Reihe „Die Nachrichten“	15
13.10.	Do	18:30	Zoom-Führung	10 Fragen rund um Künstliche Intelligenz	47
13.10.	Do	19:00	Film und Gespräch	Wenn wir erst tanzen Reihe „Umbruch. Nachwendzeit in Stadt und Land“	16
16.10.	So	14:00	Live Speaker	Wie viel Lüge darf es sein? In der Sonderausstellung „Fake“	43
16.10.	So	15:00	Öffentliche Führung	Dauerausstellung „Abenteurer Mensch“	37
16.10.	So	15:00	Familienführung	Wann wird der Rasenmäher zum Traktor? Der Künstlichen Intelligenz auf der Spur	46
20.10.	Do	19:00	Gespräch	Grit Lemke, Daniel Schulz, Birgit Weyhe Provinz/Platte Reihe „Umbruch. Nachwendzeit in Stadt und Land“	17
21.10.	Fr.	11:00	Gespräch	Von alten Gemüsesorten und Wildpflanzen	49
23.10.	So	14:00	Live Speaker	Wie viel Lüge darf es sein? In der Sonderausstellung „Fake“	43
23.10.	So	15:00	Öffentliche Führung	Dauerausstellung „Abenteurer Mensch“	37
30.10.	So	14:00	Live Speaker	Wie viel Lüge darf es sein? In der Sonderausstellung „Fake“	43
30.10.	So	15:00	Öffentliche Führung	Dauerausstellung „Abenteurer Mensch“	37

November

02.11.	Mi	19:00	Gespräch	Domenico Müllensiefen, Tijjan Sila Baseballschlägerjahre Reihe „Umbruch. Nachwendzeit in Stadt und Land“	18
03.11.	Do	18:30	Zoom-Führung	10 Fragen rund um Künstliche Intelligenz	47
06.11.	So	10:00	Museumssonntag	Künstliche Intelligenz – alles nur Fake?	08
06.11.	So	14:00	Live Speaker	Wie viel Lüge darf es sein? In der Sonderausstellung „Fake“	43
06.11.	So	14:00	Führung	In arabischer Sprache – in der Ausstellung „Fake“	09
06.11.	So	15:00	Öffentliche Führung	Dauerausstellung „Abenteurer Mensch“	37
06.11.	So	15:00	Führung	In chinesischer Sprache – in der Ausstellung „Fake“	09
06.11.	So	16:00	Führung	In Deutscher Gebärdensprache – in der Ausstellung „Fake“	09

08.11.	Di	19:00	Erzählalon	Meine Arbeits- und Berufsgeschichte	11	
10.11.	Do	18:00	Meinungsforum	Können wir der Politik vertrauen? Reihe „Zurück oder Zukunft?“	13	
11.11.	Fr	20:00	Literatur-Schau	Andreas F. Rook Wolfgang M. Schmitt, Ayanda Rogge, Christian Schiffer	21	
13.11.	So	11:00	Öffentliche Führung in Leichter Sprache	sex machina Reihe „Klub der kruden Dichter“	37	
13.11.	So	14:00	Live Speaker	Dauerausstellung „Abenteurer Mensch“	43	
13.11.	So	15:00	Öffentliche Führung	Wie viel Lüge darf es sein? In der Sonderausstellung „Fake“	37	
14.11.	Mo	19:00	Vorträge	Nach Corona: Klimawandel und globale Gesundheit	22	
15.11.	Di	19:00	Bildungsforum	Ulla Bonas, Pascale Crossart, Daniel Raichvarg, Maxime Schwartz Volker Schmidt-Cox, Sabine Wienholz	24	
20.11.	So	11:00	Architekturführung	Sexuelle Bildung im Kindes- und Jugendalter Reihe „Das Pädagogische Quartett“	49	
20.11.	So	14:00	Live Speaker	Von Wilhelm Kreis bis Peter Kulka Wie viel Lüge darf es sein? In der Sonderausstellung „Fake“	43	
20.11.	So	15:00	Öffentliche Führung	Dauerausstellung „Abenteurer Mensch“	37	
27.11.	So	14:00	Live Speaker	Wie viel Lüge darf es sein? In der Sonderausstellung „Fake“	43	
27.11.	So	15:00	Öffentliche Führung	Dauerausstellung „Abenteurer Mensch“	37	
29.11.	Di	18:00	Telefonführung	Kosmos im Kopf – Unser Gehirn	39	
30.11.	Mi	19:00	Lesung	Sasha Marianna Salzmann Fleischwolfzeit Reihe „Umbruch. Nachwendzeit in Stadt und Land“	19	
Dezember						
03.12.	Sa	19:00	Performance	F*KE YOU. Eine performative Analyse von Wahrhaftigkeit	06	
04.12.	So	14:00	Live Speaker	Wie viel Lüge darf es sein? In der Sonderausstellung „Fake“	43	
04.12.	So	15:00	Öffentliche Führung	Dauerausstellung „Abenteurer Mensch“	37	
04.12.	So	16:00	Performance	F*KE YOU. Eine performative Analyse von Wahrhaftigkeit	06	
06.12.	Di	18:00	Telefonführung	Kosmos im Kopf – Unser Gehirn	39	
07.12.	Mi	19:00	Multimediale Performance	Arne Vogelgesang, Marina Dessau	26	
08.12.	Do	19:00	Lesung	Josef Haslinger Liest aus <i>Mein Fall</i>	27	
11.12.	So	11:00	Öffentliche Führung in Leichter Sprache	Dauerausstellung „Abenteurer Mensch“	37	
11.12.	So	14:00	Live Speaker	Wie viel Lüge darf es sein? In der Sonderausstellung „Fake“	43	
11.12.	So	15:00	Öffentliche Führung	Dauerausstellung „Abenteurer Mensch“	37	
18.12.	So	14:00	Live Speaker	Wie viel Lüge darf es sein? In der Sonderausstellung „Fake“	43	
18.12.	So	15:00	Öffentliche Führung	Dauerausstellung „Abenteurer Mensch“	37	

ANSCHRIFT

Deutsches Hygiene-Museum
Lingnerplatz 1, 01069 Dresden
Tel.: 0351 4846-400, service@dhmd.de



ÖFFNUNGSZEITEN & PREISE

Dienstag – Sonntag, Feiertage 10 – 18 Uhr
24./25. Dezember / 1. Januar geschlossen
montags geschlossen

Einzelkarte: 10 Euro/ermäßigt: 5 Euro
Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre: Eintritt frei
2 Erwachsene als Begleitung von mind. 1 Kind: 15 Euro

Partner-Jahreskarte: 39 Euro

Freitags ab 15 Uhr: 50% Rabatt auf alle Tageskarten

Online-Tickets: www.dhmd.de/tickets

CAFÉ & RESTAURANT



MUSEUMSSHOP

Dienstag bis Sonntag, 12 bis 18 Uhr
Tel.: 0351 4846-620

Das Deutsche Hygiene-Museum ist aktiv bei:

konferenz nationaler
kultureinrichtungen



Stand: September 2022
Änderungen vorbehalten



AUF FSC-ZERTIFIZIERTEM PAPIER GEDRUCKT



Förderer unserer Ausstellungen, des Veranstaltungs- und Vermittlungsprogramms



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Bundeszentrale für
politische Bildung



SACHSEN



Diese Maßnahme wird mitfinanziert
durch Steuermittel auf der
Grundlage des vom Sächsischen
Landtag beschlossenen Haushalts.



Staatliche Kunstsammlungen Dresden
Sächsische Landesstelle für Museumswesen



Dresden.
Dresdner

bleibt
neu.
gierig.

KULTURSTADT DRESDEN
1.7.–31.12.2022
www.dresden.eu/en/versteht

Klaus Tschira Stiftung
gemeinnützige GmbH



Ostdeutsche Sparkassenstiftung
gemeinsam mit der
Ostsächsischen Sparkasse Dresden

mit Hilfe des PS-Lotterie-Sparens



Charlotte Meentzen



LABORATORIEN
DR. FREITAG GMBH





DEUTSCHES
HYGIENE-MUSEUM
DRESDEN

EINE GANZ EHRliche
SONDERAUSSTELLUNG
BIS 5. MÄRZ 2023

FAKE.

DIE

GANZE

WAHRHEIT

MACH
MIT!
DIE WAHRHEIT
BRAUCHT DICH

EINE AUSSTELLUNG STAPFER
IN KOOPERATION MIT HAUS:
KURATIERT VON DANIEL TYRADELLIS

Gefördert durch



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Begleitprogramm in Kooperation mit



Medienkooperation

